

Fachbezogene Festlegungen

Das SchiC muss sicherstellen, dass thematische Doppelungen sowie Vorgriffe auf den Unterricht vermieden werden. Das Wahlpflichtfach dient vielmehr der Vertiefung von Fachinhalten und schafft Möglichkeiten Fachliches und Überfachliches zu verbinden.

Themenfeld 1: **Thematische Analyse eines unbesiedelten Raumes**

Für das erarbeitete Themenfeld 1 (Thematische Analyse *eines* unbesiedelten Raumes) wurde das **Ökosystem der Trockenräume** gewählt. Für die Weiterentwicklung des SchiC können zukünftig auch andere unbesiedelte Räume behandelt werden.

Themenfeld 1	Trockenräume - Thematische Analyse eines unbesiedelten Raumes
Kompetenzbereiche	Sich orientieren, Systeme erschließen, Methoden anwenden, Kommunizieren, Urteilen
Konkretisierung der Inhalte	<p>Wüstentypen (Überblick, Lage auf der Erde, Genese) – 4-6 Stunden</p> <p>Exogene Kräfte und Prozesse (Formen der Wüste, Wind als Transportmittel, Äolischer Formenschatz, Sandstürme) – 6-8 Stunden</p> <p>Oasen im Wandel (Veränderungen in der Landwirtschaft (Oase Siwa) und im Tourismus (Oasen Douz und Tozeur)) – 4-6 Stunden</p>
Konkretisierung der Standards	<ul style="list-style-type: none"> - Wüstentypen aus Lagebeziehungen ableiten bzw. mit Hilfe verschiedener Orientierungsraster lokalisieren - aus topografischen Karten Informationen ermitteln (z. B. Lage und Ausdehnung ausgewählter Oasen) - kausale Zusammenhänge problemorientiert untersuchen (z. B. Ursachen für Wüstentypen) und methodisch darstellen (z. B. in einem Flussdiagramm) - Ermittlung raumspezifischer Strukturen und Prozesse durch Informationsgewinnung aus verschiedenen Medien (z. B. Luftbilder, Filme, Diagramme...) - fachsprachliche, geordnete Darstellung (komplexer) geografischer Prozesse (z. B. Strukturwandel in der Landwirtschaft in Oasen)

	- multiperspektivische Darstellung und Beurteilung von Entwicklungen (z. B. Liegt die Zukunft von einigen Oasen im Tourismus?)
Bezüge zu den ÜT (Teil B des RLP)	Aufgeschlossenheit gegenüber der Kultur und ihres Wandels der Bevölkerungsgruppen in Oasen
Fächerverbindende/fächerübergreifende Absprachen	noch offen
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und beurteilen - eigene Überlegungen zu Sachverhalten äußern - Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	- die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach den Vorgaben einsetzen - Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse präsentieren
Formate der Leistungsbewertung	Klassenarbeit am Ende des Moduls
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	---
Zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	Ca. 20 Stunden
Materialgrundlage	

Themenfeld 2: Stadt heute und morgen

In dieser Reihe soll unter der Thematik *Stadt heute und morgen* auf den fortschreitenden Bedeutungswandel europäischer Städte und die Konsequenzen auf das/unser Raumverständnis eingegangen werden. Später soll am Beispiel Moskaus ein detaillierter Einblick in die Entwicklungen einer Metropole erarbeitet werden. Andere Herangehensweisen an das Themenfeld sind ausdrücklich erwünscht.

Themenfeld 2	Stadt heute und morgen
Kompetenzbereiche	Sich orientieren, Systeme erschließen, Methoden anwenden, Kommunizieren, Urteilen
Konkretisierung der Inhalte	Inszenierung von Städten (Bauen als Ereignis, die Stadt als Bühnenbild, kontroverse Perspektiven städtischer (architektonischer) Entwicklungen, aktuelle Bauten und geplante Projekte in Berlin mit Exkursion – Präsentation ggf. mit Filmdreh) – 8-10 Stunden Weltstadt Moskau (Überblick, DL-Standort, Tourismusmetropole, Wachstumsprobleme, Funktionswandel) – 6-8 Stunden
Konkretisierung der Standards	Inszenierung von Städten: u. a. Auseinandersetzung mit der Architektur europäischer Städte, kennen wesentliche Konzepte und Bedingungen der gegenwärtigen architektonischen und städtebaulichen Diskussion (Fachwissen); analysieren, interpretieren, vergleichen Bilder und Textinformationen (Methoden); diskutieren im Klassenverbund und vertreten ihre Meinung (Kommunikation), beurteilen verschiedene städtebauliche Konzepte und prüfen, ob sich diese auch in ihrem Lebensumfeld zeigen Weltstadt Moskau: Klassifizierungen von Metropolen und Unterschiede zwischen sozialistischer und postsozialistischer Entwicklung beschreiben (Fachwissen); eigene Diagramme zu Stadtentwicklung erstellen (Methoden anwenden); strukturierte Präsentation von Ergebnissen (Kommunizieren); städtische Probleme und Lösungsansätze beurteilen (Urteilen)
Bezüge zu den ÜT (Teil B des RLP)	Interkulturelle Bildung und Erziehung (Wertschätzung der kulturellen städtebaulichen und architektonischen Entwicklung in verschiedenen Teilen Europas) Nachhaltige Entwicklung (-stendenzen am Bsp. der Moskauer Stadtentwicklung analysieren und bewerten)
Fächerverbindende/fächerübergreifende Absprachen	noch offen
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	- Informationen aus verschiedenen Texten gewinnen und bewerten - Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen - eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung des Themas, des Gegenübers formulieren

Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	- gezielte Verwendung medialer Quellen zur Informationsgewinnung bei der Erarbeitung von Aufgaben - Präsentationsarten sowie deren Bestandteile analysieren
Formate der Leistungsbewertung	Klassenarbeit
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	---
Zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	Ca. 14 Stunden
Materialgrundlage	

Themenfeld 3: **Analyse von Räumen mit physisch-geografischem bzw. anthropo-geografischem Schwerpunkt**

Themenfeld 3	Analyse von Räumen mit physisch-geografischem (Hawaii) bzw. anthropo-geografischem Schwerpunkt (Australien)
Kompetenzbereiche	Sich orientieren, Systeme erschließen, Methoden anwenden, Kommunizieren, Urteilen
Konkretisierung der Inhalte	Australien – Bedeutung der „Work and Travel“-Visa für die australische Wirtschaft (Australiens Wirtschaft; „Working Holiday Maker“ Programm und seine Bedeutung; Strategie „Tourismus 2020 Australien“) – 6-8 Stunden Hawaii – Verwitterungsprozesse als Ursache für verschieden farbige Strände (Verwitterungsformen; Green, Red and Black Sands; Palaua Beach) – 4-6 Stunden
Konkretisierung der Standards	Australien: u.a. gesamtwirtschaftliche Situation A. darstellen, Erläuterung der Auswirkungen der Visa auf die Wirtschaft, Strategie „Tourismus 2020“ erklären (Fachwissen); Naturraum A. beschreiben (Räumliche Orientierung); unterschiedliche Materialien systematisch auswerten (Methoden anwenden); Austausch und Präsentation der Ergebnisse (Kommunikation); Beurteilung der Bedeutung der Visa und der Tourismusstrategie (Beurteilen) Hawaii: u. a. Grundzüge der Verwitterungsprozesse darlegen, geologische Gegebenheiten als Ursache

	benennen (Fachwissen); Lokalisierung der Strände (Räumliche Orientierung); Gruppenpuzzle umsetzen, Informationen sinnvoll in ein Analyseraster strukturieren (Methoden anwenden); Ergebnisse präsentieren und in Diskussion zu anderen Entwürfen treten (Kommunikation); raumwirksame Folgen des Phänomens beurteilen (Beurteilung)
Bezüge zu den ÜT (Teil B des RLP)	Nachhaltige Entwicklung in globalen Zusammenhängen (Umgang mit natürlichen Ressourcen, Entwicklung nachhaltiger Tourismuskonzepte)
Fächerverbindende/fächerübergreifende Absprachen	Noch offen
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<ul style="list-style-type: none"> - zentralen Informationen aus Vorträgen, Berichten ermitteln und wiedergeben (z. B. bei Gruppenpräsentationen) - wesentliche Inhalte von Texten, Diagrammen, Tabellen o. Ä. zusammenfassen und wiedergeben - m. H. von Stichworten adressatengerecht vortragen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<ul style="list-style-type: none"> - in Lernprozessen webbasierte Plattformen zur Kooperation, zum Datenaustausch für die Arbeit in der Gruppe nutzen - multimediale Darstellung der Präsentation
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnispräsentation (Partner- und Gruppenarbeit)
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	---
Zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	Ca. 20 Stunden
Materialgrundlage	

Juli 2018